

21  
\*\*\*\*\*  
ist. lit.  
378  
\*\*\*\*\*

VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
SOMMER-SEMESTER 1883.



MÜNCHEN.  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
SOMMER-SEMESTER 1883.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

Die Vorlesungen beginnen vom 16. April an.

## I. Theologische Fakultät.

Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. **v. Döllinger**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Alois Schmid**: 1) Apologetik, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr;  
2) Dogmatik (Gotteslehre), Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Erklärung des Evangeliums nach Johannes, dreimal, Montag bis Mittwoch, von 10—11 Uhr; 2) Einleitung in die Bücher des Neuen Testaments, dreimal, Donnerstag bis Samstag, von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (zweiter Teil), fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag, von 7—8 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom IV. allgemeinen Konzil bis zum Papste Gregor VII., fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag, von 8—9 Uhr; 3) bayerisches Volksschulwesen, Sonnabends von 7—8 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, wöchentlich sechsmal, von 11—12 Uhr;  
2) Enzyklopädie der Theologie, wöchentlich zweimal; 3) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des heil. Thomas, wöchentlich einmal.

Prof. Dr. **Friedrich**: Älteste Kirchengeschichte (Fortsetzung), dreistündig.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Pädagogik, Geschichte und Theorie der Erziehung, viermal von 7—8 Uhr; 2) pädagogisches Praktikum, zweimal wöchentlich (publice)

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung vorexilischer kleiner Propheten, Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr; 2) Syrische Grammatik (Syntax) mit Übungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Kirchenmusik, Theorie, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Buss sakrament, Verwaltung desselben, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 4) homiletisches Seminar, Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr. (Alles im Georgianum).

Privatdozent Dr. **Bardenhewer**: Elemente des Hebräischen in drei Wochenstunden.

## II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **J. J. W. v. Planck**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) im juristischen Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht, Sonnabend um 9 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reichs einberufen.
- Prof. Dr. **v. Brinz**: 1) Institutionen des römischen Rechts, sechsmal von 8—9 Uhr; 2) römisches Erbrecht, viermal von 7—8 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag); 3) Exegetikum, Dienstag von 5—7 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Maurer**: 1) Isländisches Gerichtswesen, vierstündig (publice); 2) je nach Umständen juristisches Seminar, einstündig.
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivil-Prozess (mit Zugrundlegung seines Handbuchs) täglich von 8—9 Uhr; 2) Theorie der Rechtsmittel und der ausserordentlichen Prozessarten, dreimal, dann mündliche Übungen, einmal von 9—10 Uhr; 3) konversatorische Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses, Mittwoch von 4—6 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr (privatissime).
- Prof. Dr. **August Geyer**: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Obligationenrecht, täglich von 9—10 Uhr; 2) Römisches Pfandrecht, zweimal von 4—5 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Holtzendorff**: Völkerrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 11—12 Uhr; 2) Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr (privatissime); 3) kirchenrechtliche Übungen im juristischen Seminar, Mittwoch um 5 Uhr.
- Prof. Dr. **Max Seydel**: 1) Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechts, sechsmal von 10—11 Uhr; 2) Reichsstaatsrecht, fünfmal von 11—12 Uhr.
- Privatdozent k. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Pandekten (allgemeiner Teil und Sachenrecht) nach Arndt's Lehrbuch, täglich von 8—9 Uhr; 2) Pandekten-repetitorium II. Teil, sechsstündig (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Lotmar**: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) Familien- und Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr.

Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Enzyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 2) Pandektenpraktikum, Donnerstag von 7—8 Uhr.

Privatdozent k. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr (privatissime); 2) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft — unter Berücksichtigung des Forstwesens — II. Teil, wöchentlich dreimal.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schaffhäuti**: 1) Geognosie in Beziehung auf den Bergbau, die Hüttenkunde und Agrikultur, täglich von 2—3 Uhr; 2) Eisenhütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal, im geognostischen Kabinete der k. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. **Joh. A. R. v. Helferich**: 1) Nationalökonomie, fünfstündig von 3—4 Uhr; 2) ökonomisches Konversatorium, am Dienstag von 4—5 Uhr.

Prof. Geh. Regierungsrat Dr. **Heyer**: Forsteinrichtung (Waldetrags-Regelung) mit praktischen Demonstrationen, wöchentlich fünfmal (Montag bis Freitag) von 4—5 Uhr im forstlichen Institute.

Prof. Dr. v. **Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Karl Friedrich Roth**: Staatsforstwirtschaftslehre, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Karl Gayer**: 1) Forstbenutzung, fünfstündig; 2) einige Kapitel aus dem Forstschutz, einmal wöchentlich (publice). Beide Vorlesungen im forstlichen Institute.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Klimatologie und Meteorologie, nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Agrikulturchemie mit Rücksicht auf Forstwirtschaft, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) ausgewählte Kapitel aus der Forstwissenschaft (forstliche Zeit- und Streitfragen), Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) Waldwegbau mit Nivellieren. Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11

Uhr; 3) Vermessungskunde, mit Rücksicht auf die forstlichen Bedürfnisse, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2—3 Uhr; 4) Übungen in der Vermessungskunde, Donnerstag von 5—7 Uhr. Sämtliche Vorlesungen in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Pflanzenkrankheiten, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr zweimal und von 11—12 Uhr einmal; 2) systematische Botanik mit Forstbotanik, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 3) botanische Exkursionen.

Privatdozent Dr. **Bücher**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig von 5—6 Uhr; 2) nationalökonomisches Repetitorium, dreistündig (privatissime).

#### IV. Medizinische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen allgemeinen Krankenhause l. d. I.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Rothmund** sen.: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Siebold**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Seitz**: 1) Geschichte der Medizin, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal des Reisingerianums; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre am Mittwoch von 11—12 Uhr, ebendasselbst; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr im Reisingerianum.

Prof. Obermedizinalrat Dr. **L. A. Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal (Montag bis Donnerstag) von 10—11 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 10—11 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$  bis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr abends.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich von 12—1 Uhr; 2) Untersuchungen im hygienischen Laboratorium für Vorgerücktere — Montag bis Freitag, täglich vor- und nachmittags. Im hygienischen Institute Findlingstrasse 34.

Prof. Hofrat und Obermedizinalrat Dr. **v. Hecker**: 1) Über Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes, dreimal wöchentlich,

## IV. Medizinische Fakultät.

**Prof. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Gietl:** 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. (Im städtischen allgemeinen Krankenhause l. d. I.)

**Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. Rothmund sen:** Wird später ankündigen.

**Prof. Geheimer Rat Dr. v. Siebold:** Liest nicht.

**Prof. Dr. Seitz:** 1) Geschichte der Medizin, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre, am Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. Alles im Reisingerianum.

**Prof. Obermedizinalrat Dr. L. A. Buchner:** 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal (Montag bis Donnerstag) von 10—11 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 10—11 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich, vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$  Uhr abends.

**Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. Pettenkofer:** 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich von 12—1 Uhr; 2) hygienisches Praktikum für Vorgerücktere, täglich. Im hygienischen Institute Findlingstr. 34.

**Prof. Generalstabsarzt à l. s. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Nussbaum:** 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaale des Krankenhauses; 2) Operations-Lehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaal der Anatomie; 3) Operationskurs (privatissime), täglich von 5—6 Uhr abends, in der Anatomie.

**Prof. Dr. August v. Rothmund jun.:** 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Augenoperationskursus (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kursus (privatissime) von 2—3 Uhr, in Verbindung mit Privatdocenten Dr. Eversbusch. Alles in der Augenklinik.

**Prof. Dr. v. Voit:** 1) Physiologie, Teil II (Muskeln, Nerven, Sinnesorgane), privatim, täglich von 8—9 Uhr; 2) physiologischer Kursus, publice, Samstag von 11—1 Uhr; 3) physiologische Übungen im Laboratorium, privatissime, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium für Geübte, privatissime, den ganzen Tag über. Alles im physiologischen Institute.



Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. **v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) klinisches Seminar, Montag von 6—8 Uhr, gratis; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer, täglich, gratis.

Prof. Dr. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr (privatim); 2) histiologischer Kursus, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr (privatissime); 3) histiologische und embryologische Arbeiten für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime); 4) anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr. Rüdinger, zweimal wöchentlich (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. **v. Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 3) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Kupffer (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, II. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr (privatim). Im pathol. Institute; 2) Sektionskursus und pathologisch-anatomische Demonstrationen, täglich, in 2 Abteilungen: I. Abteilung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung: Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr (privatissime): Im path. Institute; 3) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere (gratis); 4) demonstrative Vorträge über die auf den Menschen übertragbaren Zoonosen, mit besonderer Berücksichtigung der Fleischnahrung, Mittwoch von  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{4}$  Uhr (privatissime). Im hygienischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach der Poliklinik.

Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynaekologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2— $3\frac{1}{4}$  Uhr (pro Reisingeriano); 2) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantom-Übungen, wöchentlich dreimal (privatim) im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr; 2) über Medizinalpolizei, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr. Im Anatomiegebäude.

Ausserord. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus, (diagnostischer Kurs), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntags von 10—12 Uhr. Beides im Ambulatorium des klinischen Institutes, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. v. **Böck**: 1) Pharmakologischer Experimental-Kursus, Mittwoch von 11—1 Uhr, im physiolog. Institute, pro Reisingeriano, (privatissime, aber gratis); 2) Receptier-Kursus für seine früheren Zuhörer, dreistündig nach Übereinkommen (gratis).

Ausserord. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinische, propaedeutische Klinik, täglich mit Ausnahme Samstags von 6—7 Uhr abends; 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich; 3) Übungen resp. Arbeiten im med. klinischen Institute für Geübtere in Verbindung mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. v. **Ziemssen**.

Prof. hon. Direktor Dr. v. **Hauner**: Wird später ankündigen.

Privatdozent qu. Prof. an der Zentral-Veterinärsschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über Epidemien, wöchentlich zweimal (publice).

Ausserord. Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 2) physikalischer Kursus für das Reisingerianum, II. Teil für Geübtere; 3) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Rücksicht auf die Kranimetrie; 4) allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Schech**: Klinik der Kehlkopfkrankheiten, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurs, Dienstag und Freitag abends von 6—7 Uhr (privatim). Im Reisingerianum.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Franz Schweninger**: 1) Verband- und Instrumentenlehre, einmal wöchentlich; 2) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie, einmal wöchentlich.

Privatdozent Prof. an der k. Zentraltierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Physiologische Chemie, zweistündig (publice) in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Arbeiten im Laboratorium (privatissime). Beides im patholog. Institute.

Privatdozent Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Wird nicht lesen.

Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde, in Verbindung mit dem poliklinischen Ambulatorium, im klinischen Institute, Dienstag von 10—12 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Bonnet**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Heinrich Helferich**: 1) Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung von Kranken, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, privatim, (Reisingerianum); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr, (pro Reisingeriano); 3) chirurgische Distriktpoliklinik mit Referatsstunde (pro Reisingeriano).

Privatdozent Dr. **Renk**: Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—5 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr. Laboratorium I des hygienischen Institutes.

Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich (privatissime); 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich (privatissime). Beide Kurse im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. **Messerer**: Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen.

Privatdozent Dr. **Hans Buchner**: Über die niederen Pilze mit besonderer Rücksicht auf hygienische Fragen, einmal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Ganser**: Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, zweimal wöchentlich. Im Reisingerianum (privatim).

Privatdozent Dr. **Herzog**: Verbandkurs, mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich, im Reisingerianum, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Dr. **Eversbusch**: 1) Über Augen-Erkrankungen des Kindes-Alters, einstündig (publice); 2) ophthalmoskopischer Kursus, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Rothmund jun. (privatissime); 3) Augenoperationskursus und Augenoperationslehre, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Rothmund jun. (privatissime); 4) Arbeiten im histologisch-pathologischen Laboratorium der kgl. Augenklinik (in beschränkter Teilnehmerzahl) täglich (privatissime und gratis). Alles in der kgl. Universitäts-Augenklinik.

Privatdozent Dr. **Stumpf**: 1) Pathologie der Neugeborenen, wöchentlich zweimal; 2) praktischer Kurs über Geburtshilfe mit Touchier- und Operationsübungen am Phantom, wöchentlich dreimal nach Übereinkommen.

Privatdozent Dr. **Frommel**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Rückert**: Sektionskursus mit anatomischen Demonstrationen. (Im anatomischen Institute).

## V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Dr. v. Jolly:** 1) Experimental-Physik, Teil II, Licht und Wärme, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, in Verbindung mit Herrn Dr. Narr, im math.-physik. Seminar, täglich von 3—6 Uhr.
- Prof. Dr. v. Schafhäütl:** 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal; 2) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf Bergbau-, Hütten-, Salinen- und Bodenkunde, täglich; 3) Eisenhüttenkunde, wöchentlich zweimal. Alle im geognostischen Hörsaal der kgl. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Hofrat Dr. Beckers:** 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 2) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung; wöchentlich einmal von 10—11 Uhr (publice).
- Prof. Geheimer Hofrat Dr. v. Söltl:** Liest nicht.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. Siebold:** Liest nicht.
- Prof. Dr. Cornelius:** Geschichte des 19. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Philipp Ludwig v. Seidel:** 1) Wahrscheinlichkeits-Rechnung an den vier ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr; 2) sphärische Astronomie mit besonderer Rücksicht auf Ortsbestimmung, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, 3) Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, verbunden durch Vorträge, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. Nägeli:** Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.
- Prof. Dr. Frohschammer:** 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich; 2) philosophische Übungen (publice).
- Prof. Dr. Hofmann:** 1) Mittelhochdeutsch, viermal (privatim), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) germanische Übungen, zweimal (gratis); 3) Altfranzösisch und Provenzalisch, viermal von 10—11 Uhr (privatim) an denselben Tagen; 4) romanische Übungen, zweimal (gratis), auch einmal Altspanisch, Poëma del Cid. Alles in seiner Wohnung, Akademiestr. 1/1.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. Giesebrecht:** 1) Geschichte der römischen Republik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr (im Universitätsgebäude); 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr (im Universitätsgebäude); b) kritische Abteilung, Mittwoch von 12—1 Uhr (in seiner Wohnung Barerstr. 44/2).

- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des K. Reichsarchivs Dr. v. **Löher**: Vorträge und Übungen in den historischen Hilfswissenschaften und der Archivkunde, Samstag von 11—1 Uhr. Im k. allg. Reichsarchiv.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Aristoteles Poetik und Horatius ars poetica, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Pindar's Siegeslieder, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Erklärung von Homer's Ilias IX und griechische Stilübungen im philol. Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Exkursionen, Mittwoch um 3 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im botanischen Museum, Karlstr. 29.)
- Prof. Dr. **Bursian**: 1) Griechische Literaturgeschichte mit Ausschluss des Drama, 6 Stunden von 10—12 Uhr; 2) im Seminar: Erklärung der Charaktere des Theophrastos, 2 Stunden.
- Prof. Dr. **Carriere**: Das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Brumm**: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der K. Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch  $1\frac{1}{2}$  Uhr.
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Geologie mit Exkursionen, Montag bis Freitag, nachmittag von 5—6 Uhr. (Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie (privatissime und gratis).
- Prof. Dr. **Gustav Bauer**: Analytische Geometrie des Raums, vierstündig von 8—9 Uhr; 2) Theorie der Anziehung, vierstündig von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar: Analytisch-geometrische Übungen.
- Prof. Dr. **Vogel**: Agrikulturchemisches Praktikum mit Demonstrationen, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Wölfflin**: Paläographie, Hermeneutik und Kritik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Erklärung des 6. und 7. Buches des Thukydides, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; 3) im philologischen Seminare: Kritisch-exegetische Übungen über Sallust, und Leitung der lateinischen Stilübungen, zweimal wöchentlich.

- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium Arcisstr. 1, Eingang von der Sophienstrasse.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat, vierstündig.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der neueren deutschen Literatur: Achtzehntes Jahrhundert, mit besonderer Rücksicht auf die französische und die englische Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr; 2) Erklärung des Richard II. von Shakespeare, nebst kritisch-historischer Übersicht der Shakespeare'schen Historien, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literarhistorische Übungen, Mittwoch von 10—12 Uhr: 1) Erklärung der literar-historischen Abschnitte in Goethes Dichtung und Wahrheit; 2) literar-historische Vorträge.
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Persische Grammatik mit Interpretationsübungen, zweimal; 2) Äthiopisch: Erklärung des Adambuches, dreimal.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Boileau's Art poétique, vier Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Marlowe's Dr. Faustus, zwei Stunden, Mittwoch, Samstag, von 7—8 Uhr; 3) Byron's Childe Harold, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; 4) literarhistorische Vorträge und stilistische Übungen in französischer und in englischer Sprache, zwei Stunden, Mittwoch, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, drei Stunden von 11—12 Uhr; 2) Übersicht der Sanskrit-Literatur, drei Stunden von 10—11 Uhr; 3) Erklärung von Kālidāsa's Meghadūta, zwei Stunden, von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Hertling**: 1) Über die Kantische Philosophie, Darstellung und Kritik, viermal von 9—10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie, viermal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Seeliger**: 1) Praktische Astronomie, verbunden mit Übungen an den Instrumenten der Sternwarte, vierstündig, Dienstag und Freitag von 3½ Uhr ab (privatim); 2) über Kartenprojektionen, einstündig (publice).
- Ausserord. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig (privatim), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) physikalischer Kursus, II. Teil, für Geübtere, für das Reisingerianum (publice); 3) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Berücksichtigung der Kranimetrie; 4) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Länder- und Völkerkunde mit Demonstrationen im ethnographischen Museum, zweimal wöchentlich.
- Prof. hon. Direktor des K. Oberbergamtes Dr. v. **Gümbel**: Anleitung in Bestim-

mung von Gesteinsarten und praktische Übungen auf dem Gebiete der Geognosie, zweimal wöchentlich.

Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Geschichte der Ägyptologie, zweimal wöchentlich; 2) die Sothisliste Manetho's, zweimal wöchentlich. (In seiner Wohnung, Blumenstrasse 53/3).

Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Kunstgeschichte des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. hon. K. Geh. Hofrat und Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Paläographische Übungen, viermal wöchentlich, an noch zu bestimmenden Tagen, zweimal von 5—7 Uhr nachmittags.

Privatdozent Dr. **Narr**: 1) Phoronomie materieller Punktesysteme, Montag und Mittwoch von 7—8 Uhr vormittags; 2) Übungen aus der Mechanik. (Fortsetzung), Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vormittags; 3) Anleitung zum Gebrauche physikalischer Instrumente, in Verbindung mit Herrn Prof. v. Jolly, täglich von 3—6 Uhr nachmittags.

Privatdozent Dr. v. **Bezold**: Kulturgeschichte Deutschlands im Zeitalter der Reformation, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (priv.).

Privatdozent Dr. **Stieve**: Neuere Geschichte Bayerns, zweistündig (publice).

Privatdozent Dr. **Spangenberg**: 1) Vergleichende Anatomie, an den vier ersten Wochentagen, morgens von 7—8 Uhr; 2) Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere, Montag und Dienstag, nachmittags von 2—4½ Uhr. Beide Vorlesungen im Akademieggebäude, (Neuhausergasse 2. Stock).

Privatdozent Dr. v. **Druffel**: 1) Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg bis zum Westfälischen Frieden, vierstündig; 2) historische Übungen: Lektüre Sleidans, einstündig (privatissime et gratis).

Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Integral-Rechnung, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Montag und Mittwoch; 2) neuere Algebra, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des arabischen Kurses: Lektüre der Muallaka-Gedichte, zweistündig (privatissime), Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) Fortsetzung des assyriologischen Kurses: Lektüre bilinguer Texte, einstündig, Dienstag von 5—6 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Julius**: Erklärung der Bildwerke des Gypsmuseums und der Glyptothek, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Historische deutsche Grammatik, vierstündig (privatim); 2) deutsche Übungen, Heliand, Mittelhochdeutsch, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: Historische Übungen.

Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Theerfarbstoffe, einstündig (publice und gratis).

**Privatdozent Dr. Muncker:** 1) Geschichte des deutschen Dramas von Lessing bis auf Schiller und Kleist; 2) literarhistorische Übungen.

**Privatdozent Dr. Planck:** 1) Hydrodynamik, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Colloquium, gemeinschaftlich mit Herrn Dr. Grätz, einmal wöchentlich (privatissime et gratis).

**Privatdozent Dr. Jodl:** Wird später ankündigen.

**Privatdozent Dr. Königs:** Pyridinderivate und Alkaloide, einstündig (publice und gratis).

**Privatdozent Dr. Grätz:** 1) Theorie der Wärme, vierstündig (privatim); 2) über die Anwendungen der Elektrizität in der Technik, zweistündig (privatim); 3) physikalisches Colloquium, gemeinschaftlich mit Herrn Dr. Planck (privatissime et gratis).

**Privatdozent Dr. Oebbeke:** 1) Mineralogie, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) Anleitung zu mineralog. petrographischen Arbeiten (privatissime); 3) Repetitorium der Mineralogie, verbunden mit kristallographischen Übungen, Samstag von 10—12 Uhr (publice und gratis).

**Privatdozent Dr. Zimmermann:** 1) Massanalyse, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; 2) Chemie der seltenen Metalle, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

**Privatdozent Dr. Oehmichen:** 1) Alte Anthropogeographie der Mittelmeerländer mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Ausgrabungen, vierstündig (privatim); 2) stilistisches Praktikum, zweistündig (privatissime, gratis).

**Privatdozent Dr. Penck:** 1) Geographie von Europa, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr (priv.); 2) geographische Exkursionen (privatissime und gratis).

**Privatdozent Dr. Pauly:** 1) Über Forstinsekten, dreistündig; 2) im Anschluss an die Vorlesung: Anleitung zum Zergliedern und Bestimmen der Insekten, vierstündig. Beides im forstbotanischen Institute, in noch zu bestimmenden Stunden.

**Privatdozent Dr. Freih. von der Pfordten:** 1) Griechische Grammatik, vierstündig. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (privatissime); dazu statt der Anleitung: 2) Quellen und Hilfsmittel der griechischen Grammatik und ihre neuere Geschichte, einstündig, Mittwoch von 9—10 Uhr (publice).

---

### Lektor Gehant:

Liest zweimal wöchentlich über französische Literatur (privatissime).

---



# A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
7—8	<p><b>Silbernagl:</b> a) Kirchenrecht (Fortsetzung II. Teil) 5; b) bayer. Volksschulwesen I (publ.)</p> <p><b>Bach:</b> Pädagogik, Geschichte und Theorie der Erziehung 4.</p>	<p><b>v. Brinz:</b> Römische Rechtsgeschichte 4.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Deutsches Handels- Wechsel- und Seerecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht 1, dann einmal v. 8—9 Uhr (privatissime).</p> <p><b>Hellmann:</b> Familien- und Erbrecht als Teil der Pandekten 6.</p> <p><b>Lotmar:</b> Pandekten und zwar Familien- und Erbrecht 6.</p> <p><b>Löwenfeld:</b> Familien- und Erbrecht als Teil der Pandekten 6.</p> <p><b>Harburger:</b> Reichsstaatsrecht 5.</p>	<p><b>Hartig:</b> Systematische Botanik mit Forstbotanik 5.</p>	<p><b>Bollinger:</b> a) Spezielle pathol. Anatomie, II. Teil, 4 (privatim) b) Sektionskurs und pathol. anatomische Demonstrationen 2, dann viermal von 8—9 Uhr (privatissime). Im pathol. Institute.</p>	<p><b>Breymann:</b> Marlowe's Dr. Faustus 2.</p> <p><b>Narr:</b> a) Phoronomie materieller Punktesysteme 2; b) Uebungen aus der Mechanik (Fortsetzung) 2.</p> <p><b>Spangenberg:</b> Vergleichende Anatomie 4 (Ak.).</p>
8—9	<p><b>Silbernagl:</b> Kirchengeschichte vom Beginn der Reformation bis zur Gegenwart 5.</p> <p><b>Schmid Andreas:</b> a) Pastoraltheolog. (Liturgik) 5; b) kirchliche Kunst (Forts. des I. Sem. Bilderei, Malerei) 1. (Im Georgianum.)</p>	<p><b>v. Brinz:</b> Institutionen des röm. Rechts 6.</p> <p><b>Bolgiano:</b> Deutscher Zivilprozess 6.</p> <p><b>Geyer August:</b> Rechtsphilosophie 4.</p> <p><b>Seuffert:</b> Pandekten ohne Familien- und Erbrecht 6, dann sechsmal v. 9—10 Uhr.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Kirchenrecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Wie v. 7—8 Uhr.</p> <p><b>Harburger:</b> Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, unter Berücksichtigung d. Forstwesens, II. Teil, 3.</p>	<p><b>v. Baur Franz:</b> Ausgewählte Kapitel aus der Forstwissenschaft (forstl. Zeit-Streitfragen) 3. (In der forstl. Versuchsanstalt.)</p> <p><b>Neuburg:</b> Finanzwissenschaft 5.</p>	<p><b>v. Nussbaum:</b> Chirurgische Klinik 6. (K.H.)</p> <p><b>v. Voit:</b> Physiologie, Teil II (Muskeln, Nerven, Sinnesorgane) 6 (privatim). Im physiol. Institute.</p> <p><b>Rüdinger:</b> Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane 5 (Anat.)</p> <p><b>Bollinger:</b> Sektionskurs und pathol. anatomische Demonstrationen 4, dann zweimal v. 7—8 Uhr (privatissime). Im pathol. Inst.</p>	<p><b>v. Prantl:</b> Rechtsphilosophie (Geschichte u. System derselben) 4.</p> <p><b>Radlkofer:</b> Spezielle u. med.-pharmazeutische Botanik 5 (Hörsaal im botan. Museum, Karlstrasse 29).</p> <p><b>Carriere:</b> Das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte 4.</p> <p><b>Bauer Gustav:</b> Analytische Geometrie des Raums 4.</p> <p><b>Wölfflin:</b> a) Paläographie, Hermeneutik u. Kritik 4; b) Erklärung des 6. und 7. Buches des Thukydides 2.</p> <p><b>v. Hertling:</b> Rechtsphilosophie 4.</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p><b>Breymann:</b> Byron's Child Harold 2.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9					<b>Zimmermann:</b> a) Massanalyse 2; b) Chemie der seltenen Metalle 2. <b>Penck:</b> Geographie von Europa 3.
9—10	<b>Schmid Alois:</b> a) Dogmatik (Erlösungs- u. Heilungslehre 4; b) Sakramentenlehre 2, dann einmal v. 5—6 Uhr.	<b>v. Planck:</b> Strafprozessrecht 5. <b>Bolgiano:</b> Konversatorische Uebungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses 1, dann einmal von 10—11 u. 4—6 Uhr (privatissime). <b>Seuffert:</b> Wie von 8—9 Uhr.	<b>v. Riehl:</b> System der Staatswissenschaft und Politik 4. <b>Gayer Karl:</b> Forstbenutzung und forstl. Technologie 5. (In der forstl. Versuchsanstalt.)	<b>v. Gietl:</b> Med. Klinik 6 (K.H.). <b>v. Ziemssen:</b> Med. Klinik 6 (privatim). Im klin. Institute. <b>Kupffer:</b> a) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen 5 (privatim). Anat.; b) histiol. und embryol. Arbeiten für Geübte (privatissime), täglich, siehe auch 10—3 Uhr.	<b>v. Seidel:</b> Wahrscheinlichkeitsrechnung 4. <b>v. Giesebrecht:</b> Geschichte der röm. Republik 4. <b>v. Prantl:</b> Geschichte d. Philosophie 5. <b>Radtkofer:</b> Mikroskop. Praktikum 1 (privatissime). Ebenso v. 10—1 Uhr. <b>v. Brunn:</b> Griech. Kunstmythologie 4. <b>Baeyer:</b> a) Organische Experimentalchemie 5. (Im chem. Laborat. Arcisstr. 1); b) praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, täglich mit Ausnahme Samstags. (Letztere auch von 8—9 und von 2—5 Uhr. <b>Bernays:</b> Erklärung des Richard II von Shakespeare, nebst kritisch-historischer Uebersicht der Shakespeare'schen Historien 1, dann einmal von 10—11 Uhr. <b>v. Hertling:</b> Ueber die Kantische Philosophie, Darstellung und Kritik 4. <b>Freih. von der Pfordten:</b> Quellen und Hilfsmittel d. griech. Grammatik und ihre neuere Geschichte 1 (publ.)
10—11	<b>Wirthmüller:</b> Moraltheologie, spezieller Teil 6.	<b>Bolgiano:</b> a) Theorie der Rechtsmittel u. d. ausserordentlichen Prozessarten 3, dann mündliche Uebungen 1; b) konversatorische Uebungen ü. ausgewählte Materien d. Zivilprozesses 1, dann einmal v. 9—10 u. v. 4—6 Uhr (privatiss.). <b>Geyer Aug.:</b> Strafrecht 5. <b>v. Holtzendorff:</b> Völkerrecht 5. <b>Seydel Max:</b> Reichsstaatsrecht 5.	<b>v. Riehl:</b> Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter 4. <b>Ehermayer:</b> Pflanzenchemie. Rücksicht auf Forst- u. Landwirtschaft 3. <b>Hartig:</b> Pflanzenkrankheiten 2, dann einmal von 11—12 Uhr.	<b>Buchner L. A.:</b> a) Pharmazeutische Chemie, II. Teil 4; b) Toxikologie und gerichtliche Chemie 2. <b>v. Rothmund jun.:</b> Ophthalmologische Klinik und Poliklinik 4. (In der k. Augenklinik). <b>Kupffer:</b> Histiol. und embryol. Arbeiten für Geübte (privatissime), täglich (Anat.). Siehe auch 9—10 und von 11—3 Uhr.	<b>Beckers:</b> a) Rechtsphilosophie 4; b) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung 1 (publice). <b>v. Seidel:</b> a) Sphärische Astronomie mit besonderer Rücksicht auf Ortsbestimmung 2; b) Uebungen im math.-physik. Seminar der Universität, verbunden mit Vorträgen 2.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11				<p><b>Rüdinger:</b> Topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen 5 (Anatomie).</p> <p><b>Oertel:</b> Laryngo-rhinoskop. Kurs (Diagnostischer Kurs 1, dann einmal v. 11—12 Uhr, privatim. (Im klin. Inst.).</p> <p><b>Bezold:</b> Cursus d. Ohrenheilkunde in Verbindung mit dem poliklinischen Ambulatorium, 1, dann einmal von 11—12 Uhr, privatim. (Im klin. Inst.).</p>	<p><b>v. Nägeli:</b> Spez. und med.-pharmazeutische Botanik 5.</p> <p><b>Hofmann:</b> Altfranzösisch u. Provenzalisch 4 (privatim): In seiner Wohnung Akademiestr. 1/I.</p> <p><b>Radtkofer:</b> Wie von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Bursian:</b> Griechische Literaturgeschichte m. Ausschluss d. Drama 3, dann dreimal v. 11—12 Uhr.</p> <p><b>Baeyer:</b> Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium (Arcisstr. 1), täglich mit Ausnahme Samstags. (Siehe auch 9—10, 11—12 und 2—5 Uhr.)</p> <p><b>Bernays:</b> a) Siehe 9—10 Uhr; b) literar-historische Übungen 1, dann einmal v. 11—12 Uhr.</p> <p><b>Kuhn:</b> Übersicht der Sanskrit-Literatur 3.</p> <p><b>v. Bezold:</b> Kulturgeschichte Deutschlands im Zeitalter der Reformation 4 (priv.).</p> <p><b>Fringsheim:</b> Ausgewählte Kapitel a. d. Integral-Rechnung 2.</p> <p><b>Planck:</b> Hydrodynamik 2.</p> <p><b>Oebbeke:</b> Repetitorium d. Mineralogie 1, dann einmal v. 11—12 Uhr (publ.).</p>
11—12	<p><b>Schegg:</b> Erklärung der synoptischen Parabeln u. Reden Jesu, m. Ausschluss der Bergpredigt 4.</p>	<p><b>Geyer August:</b> Ausgewählte Lehren aus dem besonderen Teil des Strafrechts 1 (öffentlich).</p> <p><b>v. Holtzendorff:</b> Spezielle Verbrechenlehre (in Verbindung m. schwierigeren Strafrechtsfällen) 3.</p> <p><b>Berchtold:</b> Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5.</p> <p><b>Seydel Max:</b> Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayer. Verwaltungsrechtes 6.</p>	<p><b>Ebermayer:</b> Klimatologie u. Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen 4</p> <p><b>Hartig:</b> Pflanzenkrankheiten 1, dann zweimal v. 10—11 Uhr.</p>	<p><b>Seitz:</b> a) Geschichte d. Medizin 4 (R); b) Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1 (R).</p> <p><b>v. Voit:</b> Physiologischer Kurs (publice) 1, dann einmal v. 12—1 Uhr. Im physiol. Institute.</p> <p><b>Kupffer:</b> a) Histologischer Kurs, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich (privatissime). Anat. Ebenso v. 12—1 Uhr; b) histiol. und embryolog. Arbeiten für Geübte, täglich,</p>	<p><b>v. Jolly:</b> Experimental-Physik, Teil II, Licht und Wärme 4.</p> <p><b>Cornelius:</b> Geschichte d. 19. Jahrhunderts 4.</p> <p><b>v. Lüher:</b> Vorträge und Übungen in den historischen Hilfswissenschaften u. d. Archivkunde 1, dann einmal von 12—1 Uhr. Im k. allg. Reichsarchiv.</p> <p><b>v. Christ:</b> Aristoteles Poetik und Horatius ars poetica 4.</p> <p><b>Radtkofer:</b> W. v. 9—10 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12				<p>privatissime. Siehe auch 9—11 und 12—3 Uhr.</p> <p>Oertel: Wie von 10—11 Uhr.</p> <p>v. Böck: Pharmakolog. Experimental-Kurs 1, dann einmal v. 12—1 Uhr, privatissime aber gratis (R.).</p> <p>Bezold: Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p>Helferich Heinrich: Chirurg. Poliklinik 6 (R.).</p> <p>Renk: W. v. 3—4 Uhr.</p>	<p>Bursian: W. v. 10—11 Uhr.</p> <p>v. Brunn: Archäologische Übungen in der kgl. Vasensammlung (alte Pinakothek) 1 um <math>1\frac{1}{2}</math> 12 Uhr.</p> <p>Bauer Gustav: Theorie der Anziehung 4.</p> <p>Baeyer: Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p>Bernays: Literarhistorische Übungen 1, dann einmal v. 10—11 Uhr.</p> <p>Breymann: Lit.-hist. Vorträge u. Übungen in franz. u. engl. Sprache 2.</p> <p>Kuhn: Fortsetzung des Sanskrit-Kursus 3.</p> <p>Pringsheim: Neuere Algebra 4.</p> <p>Oebbke: Wie v. 10—11 Uhr.</p>
12—1				<p>Seitz: Med. Poliklinik 6 (R.).</p> <p>v. Pettenkofer: Vorträge über Hygiene 5. (Im hygienischen Institute Findlingstr. 34).</p> <p>v. Voit: Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p>Kupffer: W. v. 11—12 Uhr.</p> <p>v. Böck: Wie v. 11—12 Uhr.</p> <p>Helferich Heinrich: Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuch. v. Kranken 3, privatim (R.).</p> <p>Renk: W. v. 3—4 Uhr.</p>	<p>v. Giesebrecht: Historisches Seminar, krit. Abteilung 1. In seiner Wohng Barerstr. 44/2.</p> <p>v. Löher: Wie v. 11—12 Uhr.</p> <p>Radlkofer: W. v. 9—10 Uhr.</p> <p>Oebbke: Mineralogie 4.</p>
1—2				Kupffer: Wie von 10—11 Uhr.	
2—3	Schmid Andreas: Homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal von 3—4 Uhr. (Im Georgianum.)		v. Baur: Vermessungskunde mit Rücksicht auf die forstl. Bedürfnisse 3. (In der forstl. Versuchsanstalt.)	<p>v. Rothmund jun.: Ophthalmoskop. Kurs (privatissime). In der k. Augenklinik.</p> <p>Kupffer: Wie von 10—11 Uhr.</p> <p>Bollinger: Demonstrative Vorträge über die auf den Menschen übertragbaren Zoonosen, mit besonderer Berücksichtigung der Fleischnahrung 1 (privatissime). Im hygien. Institute.</p>	<p>Baeyer: Wie von 10—11 Uhr.</p> <p>Spangenberg: Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere, Montag und Dienstag v. 2—<math>4\frac{1}{2}</math> Uhr. (Ak.)</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
2—3				<p><b>Amann:</b> Gynäkologische Poliklinik 4 (R.).</p> <p><b>Örtel:</b> Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes 2. (Im klin. Institute).</p> <p><b>Posselt:</b> Syphilitisch-dermatologische Klinik 2.</p>	
3—4	<p><b>Schegg:</b> Einleitung in das N. Testament 3.</p> <p><b>Schmid Andreas:</b> a) Buss sakrament, Verwaltung desselben 2; b) homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal v. 2—3 Uhr. (Im Georgianum.)</p>	<p><b>Löwenfeld:</b> Enzyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft 4.</p> <p><b>Harburger:</b> Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht 2.</p>	<p><b>v. Helferich:</b> Nationalökonomie 5.</p>	<p><b>v. Voit:</b> Physiologische Übungen im Laboratorium (privatissime) 3, dann dreimal von 4—5 Uhr. Im physiolog. Institute.</p> <p><b>Ranke Heinr.:</b> Poliklinik der Kinderkrankheiten 6.</p> <p><b>Ranke Johannes:</b> Allgemeine Naturgeschichte 4 (privatim).</p> <p><b>Posselt:</b> Hautkrankheiten 2.</p> <p><b>Renk:</b> Hygienisches Praktikum 4, siehe auch v. 4—5 und von 11—1 Uhr. (Im Hygienischen Institute).</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie von 10—11 Uhr.</p>	<p><b>v. Jolly:</b> Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, in Verbindung mit Dr. Narr, täglich, im math. physik. Seminar. (Ebenso von 4—6 Uhr.)</p> <p><b>v. Christ:</b> a) Pindar's Siegeslieder 2; b) Erklärung von Homer's Ilias IX und griech. Stilübungen im philol. Seminar 2.</p> <p><b>Radikofer:</b> Übungen im Bestimmen d. Pflanzen, morpholog. Demonstrationen und Exkursionen 1.</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie von 10—11 Uhr.</p> <p><b>Breymann:</b> Boileau's Art poétique 4.</p> <p><b>Kuhn:</b> Erklärung v. Kālidāsa's Meghadūta 2.</p> <p><b>Seeliger:</b> Praktische Astronomie, verbunden mit Übungen an den Instrumenten der Sternwarte 4 (privatim).</p> <p><b>Ranke Johannes:</b> Allgemeine Naturgeschichte 4 (privatim).</p> <p><b>v. Reber:</b> Kunstgeschichte des Mittelalters 4.</p> <p><b>Narr:</b> Anleitung zum Gebrauche physikal. Instrumente, täglich, ebenso v. 4—6 Uhr.</p> <p><b>Spangenberg:</b> Wie von 2—3 Uhr.</p>
4—5	<p><b>Schönfelder:</b> Erklärung des II. und III. Buchs der Psalmen 4.</p>	<p><b>Bolgiano:</b> Wie von 9—10 Uhr.</p>	<p><b>v. Helferich:</b> Ökonomisches Konversatorium 1.</p> <p><b>Heyer:</b> Forsteinrichtung (Waldertragsregelung) mit praktischen Demonstrationen 1.</p>	<p><b>v. Nussbaum:</b> Operationslehre 4 (Anat.).</p> <p><b>v. Voit:</b> Wie von 4—5 Uhr.</p> <p><b>v. Gudden:</b> Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal v. 5—6 Uhr.</p>	<p><b>v. Jolly:</b> Wie von 3—4 Uhr.</p> <p><b>v. Giesebrecht:</b> Historisches Seminar, pädagogische Abteilung 1.</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie von 10—11 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
4—5			tionen 5. (In der forstl. Versuchsanstalt.)	Renk: Wie v. 3—4 Uhr.	Bernays: Geschichte d. neueren deutschen Literatur: Achtzehntes Jahrhundert, mit besonderer Rücksicht auf die französische und die englische Literatur 4. Narr: Wie v. 3—4 Uhr.
5—6	Schmid Alois: Sakramentenlehre 1, dann zweimal von 9—10 Uhr. Schönfelder: Übungen im Hebräischen oder Chaldäischen 2. Bardenhewer: Exegetische Übungen 1.	Bolzano: Wie von 9—10 Uhr. Berchtold: Übungen im jurist. Seminar 1.	v. Baur: Praktische Übungen aus der Vermessungskunde und dem Nivellement 1, dann einmal v. 6—7 Uhr. (In der forstl. Versuchsanstalt.)	Buchner L. A.: Pharmazeutische Dispensierungsübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, Dienstag und Freitag von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr. (R.) v. Nussbaum: Operationskurs, täglich (privatissime). Anat. v. Ziemssen: Spezielle Pathologie und Therapie 5 (privatim). Im klin. Institute. v. Gudden: Wie v. 4—5 Uhr. Martin: a) Über gerichtl. Medizin 3; b) über Medizinalpolizei 3 (Anat.).	v. Jolly: Wie von 3—4 Uhr. Hofmann: Mittelhochdeutsch 4 (privatim). In seiner Wohnung Akademiestr. 1/L. Zittel: Geologie mit Exkursionen 5 (Ak.). Rockinger: Paläographische Übungen 2, dann zweimal von 6—7 Uhr. Narr: Wie v. 3—4 Uhr. Hommel: a) Fortsetzung des arabischen Kurses: Lektüre der Muallakagedichte 2 (privatissime); b) Fortsetzung des assyriologischen Kurses: Lektüre bilinguer Texte 1 (publ.). Julius: Erklärung der Bildwerke des Gypsmuseums und der Glyptothek 1.
6—7			v. Baur: Wie von 5—6 Uhr.	Buchner L. A.: Wie von 5—6 Uhr. v. Ziemssen: Klinisches Seminar 1 (gratis), dann einmal von 7—8 Uhr. Im klin. Institute. Bauer Josef: Med.-propäd. Klinik 5. Schech: Klinik der Kehlkopfkrankheiten in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurs 2, privatim (R.).	Rockinger: Wie v. 5—6 Uhr.
7—8				v. Ziemssen: Wie von 6—7 Uhr.	

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (KH) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
<b>I. Theologische Fakultät.</b>	
Wirthmüller . . . Bach . . . . .	Lektüre der theol. Summe des heil. Thomas von Aquin 2. Praktische Übungen.
<b>II. Juristische Fakultät.</b>	
v. Brinz . . . . . v. Maurer . . . . . Hellmann . . . . . Löwenfeld . . . . .	Exegetische Übungen 2 (publ.). Altnordisches Kirchenrecht 4 (publ.). Zivilrechtliche und zivilprozessrechtliche Übungen im juristischen Seminar. Zivilrechtliches Konversatorium 2.
<b>III. Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
v. Schafhäutl . . .  Gayer Karl. . . . . Hartig . . . . . Neuburg . . . . .	a) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde 2; b) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde 6; c) Eisenhütten- und Salinenkunde 2. Alles im geognostischen Hörsaal der K. Akademie der Wissenschaften. Waldbauliche Exkursionen. Botanische Exkursionen. a) Forstpolitik 3; b) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik 1.
<b>IV. Medizinische Fakultät.</b>	
v. Giell . . . . . Buchner L. A. . . .  v. Pettenkofer . . . v. Rothmund jun. . . v. Voit . . . . . v. Ziemssen . . . . . Kupffer . . . . . Rüdinger . . . . . Bollinger . . . . . Ranke Heinrich . . . Amann . . . . . v. Böck . . . . . Bauer Josef . . . . .	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.) Chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich, vormittags und nachmittags. Hygienisches Praktikum für Vorgerücktere, täglich. (Im hyg. Institute Findlingstr. 34.) a) Augenoperationskurs (privatissime). In der k. Augenklinik. Arbeiten im Laboratorium für Geübte, den ganzen Tag über (privatissime). Im physiol. Institute. Arbeiten im klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, täglich (gratis). Anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr. Rüdinger 2, privatissime und gratis. (Anat.) Anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Kupffer (privatissime und gratis.) (Anat.) Arbeiten im pathol. Institute für Geübte (gratis). Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik 6. Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantom-Übungen 3, privatim (R.) Rezeptierkurs für seine früheren Zuhörer 3 (gratis). a) Über physikal. Diagnostik und physikal.-diagnostischer Kurs 3; b) Übungen resp. Arbeiten im med.-klin. Institute für Geübte in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Ziemssen.
Hofer . . . . . Wolfsteiner . . . . Ranke Johannes . . .	Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde. Über Epidemien 2 (publ.). a) Physiol.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) physikal. Kurs, II. Teil, für Geübte (R); c) Oursus der Anthropometrie mit besonderer Rücksicht auf die Kranimetrie.
Schweninger Franz . Tappeiner . . . . . Heiferich Heinrich . Öller . . . . . Messerer . . . . . Buchner Hans . . . . Ganser . . . . . Herzog . . . . . Ebersbusch . . . . .	a) Verband- und Instrumentenlehre 1; b) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie 1. a) Physiol. Chemie 2 (publ.); b) Arbeiten im Laboratorium, privatim. (Beides im pathol. Institute.) Chirurg. Distriktpoliklinik mit Referatsstunde (R.). a) Augenspiegelkurs 3 privatissime; b) Augenoperationskurs 3 privatissime. (R.) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen. Über die niederen Pilze mit besonderer Rücksicht auf hygienische Fragen 1. Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten 2, privatim (R.) Verbandkurs, mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2 (R.). a) Über Augenerkrankungen des Kindesalters 1 (publ.); b) ophthalmoskop. Kurs (privatissime); c) Augenoperationskurs und Augenoperationslehre (privatissime); d) Arbeiten im histiol.-pathol. Laboratorium der K. Augenklinik, täglich (privatissime und gratis). Alles in der K. Universitätsaugenklinik.
Stumpf . . . . . Rückert . . . . .	a) Pathologie der Neugeborenen 2; b) praktischer Kurs über Geburtshilfe mit Touchier- und Operationsübungen am Phantom 3. Sektionskurs mit anatomischen Demonstrationen. (Anat.)

## Dozenten

## Vorlesungen

**V. Philosophische Fakultät.**

v. Schafhüttl . . .	a) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde 2; b) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf Bergbau, Hütten-, Salinen- und Bodenkunde 6; c) Eisenhüttenkunde 2. (Im geognost. Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften).
Frohschammer . . .	a) Geschichte der Philosophie 5; b) philos. Übungen (publ.).
Hofmann . . . . .	a) Germanische Übungen 2 (gratis); b) Romanische Übungen 2 (gratis), dann einmal altspanisch. (Alles in seiner Wohnung Akademiestr. 1/1).
Radlkofer . . . . .	Leitung mikroskop. und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität. (Hörsaal im botan. Museum Karlstr. 29.)
Bursian . . . . .	Im Seminar: Erklärung der Charaktere des Theophrastos 2.
Zittel . . . . .	Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie (privatissime und gratis).
Bauer Gustav . . .	Math. Seminar: Analytisch-geometrische Übungen.
Vogel . . . . .	Agrikulturchemisches Praktikum mit Demonstrationen 4.
Wölfflin . . . . .	Philol. Seminar: Kritisch-exegetische Übungen über Sallust und Leitung der lateinischen Stilübungen 2.
Friedrich . . . . .	Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat 4.
Trumpp . . . . .	a) Persische Grammatik mit Interpretationen; b) Aethiopisch: Erklärung des Adambuches 3.
Seeliger . . . . .	Über Kartenprojektionen 1 (publ.).
Ranke Johannes . .	a) Physikal. Kurs, II. Teil, für Geübtere (R.) publ.; b) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Berücksichtigung der Kranimetrie; c) physiol.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Wagner . . . . .	Länder- und Völkerkunde mit Demonstrationen im ethnographischen Museum 2.
Gümbel . . . . .	Anleitung in Bestimmung von Gesteinsarten und praktische Übungen auf dem Gebiete der Geognosie 2.
Lauth . . . . .	a) Geschichte der Aegyptologie 2; b) die Sothisliste Manethos 2. (In seiner Wohnung, Blumenstr. 53/3).
Stieve . . . . .	Neuere Geschichte Bayern's 2 (publ.).
v. Druffel . . . . .	a) Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg bis zum Westfälischen Frieden 4; b) histor. Übungen: Lektüre Sleidans 1 (privatissime et gratis).
Brenner . . . . .	a) Historische deutsche Grammatik 4 (privatim); b) deutsche Übungen, Heliand, Mittelhochdeutsch 2.
Simonsfeld . . . .	Historische Übungen.
Fischer Otto . . . .	Theerfarbstoffe 1 (publ.).
Muncker . . . . .	a) Geschichte des deutschen Dramas von Lessing bis auf Schiller und Kleist; b) literarhistorische Übungen.
Planck . . . . .	Physikal. Colloquium, gemeinschaftlich mit Dr. Grätz 1 (privatissime et gratis).
Königs . . . . .	Pyridinderivate und Alkaloide 1 (publ.).
Grätz . . . . .	a) Theorie der Wärme 4 (privatim); b) über die Anwendungen der Elektrizität in der Technik 2 (privatim); c) physikal. Colloquium, gemeinschaftlich mit Dr. Planck (privatissime et gratis).
Oebbeke . . . . .	Anleitung zu mineralog.-petrographischen Arbeiten (privatissime).
Oehmichen . . . . .	a) Alte Anthropogeographie der Mittelmeerländer mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Ausgrabungen 4 (privatim); b) stilistisches Praktikum 2 (privatissime, gratis).
Penck . . . . .	Geographische Exkursionen (privatissime sed gratis).
Pauly . . . . .	a) Über Forstinsekten 3; b) Anleitung zum Zergliedern und Bestimmen der Insekten 4. (Im forstlichen Institut).
Freih. v. d. Pfordten	Griechische Grammatik 4 (privatiss).
Gehant . . . . .	Über französische Literatur (privatissime).

